UNIVERSITÄT AUGSBURG

Andreas Reckwitz
Verlust und Erbe

Internationale Gastdozentur am Jakob-Fugger-Zentrum

Jakob-Fugger-Zentrum
Katholisch-Theologische Fakultät
Philologisch-Historische Fakultät
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Winter-semester 2026/27



Prof. Dr. Andreas Reckwitz
ist **Professor für Allgemeine Soziologie und Kultursoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin** und einer der prägenden Soziologen der Gegenwart. Seine Arbeiten zur Moderne und Spätmoderne verbinden Gesellschaftstheorie, Kultursoziologie und Zeitdiagnose. Besondere Aufmerksamkeit fanden seine Bücher **Die Erfindung der Kreativität** (2012), **Die Gesellschaft der Singularitäten** (2027), **Das Ende der Illusionen** (2019) und **Verlust. Ein Grundproblem der Moderne** (2024). Sie erscheinen in rund 25 Sprachen und haben weit über die Soziologie hinaus Resonanz gefunden. Für seine Forschungen erhielt er unter anderem den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Das Jakob-Fugger-Zentrum
ist das zentrale Forschungszentrum für die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Augsburg. Die transnational und interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Zentrum liefert Antworten auf zentrale Fragen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer global vernetzten Gesellschaft. Es trägt so wesentlich zur Bearbeitung globaler Herausforderungen bei und kommuniziert seine Ergebnisse auf nationaler wie internationaler Ebene.

Kontakt
Dr. Andrea Rehling
Jakob-Fugger-Zentrum der Universität Augsburg
Telefon +49(0)821/598-5208
jfz@praesidium.uni-augsburg.de
Web: www.uni-augsburg.de/jfz
Bild: © Juergen-Bauer.com

Die Internationale Gastdozentur am Jakob-Fugger-Zentrum bietet Studierenden und Lehrenden der Universität Augsburg sowie Interessierten aus der Stadt die Gelegenheit, international ausgewiesene Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst in Augsburg zu erleben. Mit Vorträgen, Seminaren und Debatten zu zentralen Fragen unserer Zeit fördert die Internationale Gastdozentur den Austausch zwischen den Dozierenden, der Universität Augsburg und der Stadtgesellschaft. Die Internationale Gastdozentur ist eine gemeinsame Initiative der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten und des Jakob-Fugger-Zentrums der Universität Augsburg.

Mit Andreas Reckwitz ist es im Wintersemester 2026/27 gelungen, einen der öffentlich einflussreichsten deutschen Soziologen und Kulturwissenschaftler für die Internationale Gastdozentur zu gewinnen. Er hat die Entwicklung der Praxeologie als Sozial- und Kulturtheorie maßgeblich vorangetrieben. Besondere Aufmerksamkeit fanden seine Arbeiten zur Soziologie der Subjektivierungsformen sowie seine Bücher zur Erfindung der Kreativität, zur Gesellschaft der Singularitäten, zum Das Ende der Illusionen und zum Verlust als einem Grundproblem der Moderne, die ihn weit über das akademische System hinaus bekannt gemacht haben.

In der Spätmoderne der Gegenwart büßt der Fortschrittsimperativ der klassischen Moderne an Prägekraft ein: Verlusterfahrungen, die in der Moderne immer schon eine Rolle spielten, werden so stärker sichtbar. Erbverhältnisse, die man meinte, hinter sich gelassen zu haben, gewinnen in einem neuen Erbenbewusstsein an Relevanz. Im Rahmen seiner Analyse zur Gesellschaft und Kultur der Moderne und Spätmoderne widmet sich Andreas Reckwitz zwei Aspekten, die sich aus dem Wandel des modernen Zeitregimes ergeben: der Frage nach den ‚Verlusten' und der nach dem ‚Erbe'. Wie lassen sich Verlusterfahrungen und wie Erbverhältnisse soziologisch fassen? Wie verändert sich so das Bild der westlichen Moderne insgesamt? Und was würde ein reflektierter Umgang mit Verlusten und mit dem (Ver-)Erben bedeuten?



10. November 2026, 18:30 Uhr
Eröffnungsvortrag:
Verlust und Moderne
Universität Augsburg, Gebäude H (Jura), Hörsaal 1009

11. November 2026, 14:00 Uhr
Workshop für Master- und Promotionsstudierende
Universität Augsburg, Gebäude D, Raum D-2056

12. November 2026, 18:30 Uhr
Abschlussvortrag:
Erbe. Eine zwiespältige Beziehung
Rokokosaal der Regierung von Schwaben,
Fronhof 10, 86152 Augsburg

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung über unsere Homepage
www.uni-augsburg.de/jfz wird gebeten.